

Pressepräsentation Citroen C4 Aircross: Angekommen

Von Nicole Schwerdtmann

Parallel zur AMI in Leipzig, wird Citroen am 2. Juni 2012 die Markteinführung des Citroen C4 Aircross in Deutschland vornehmen. Das französische SUV hat seine Wurzeln im Mitsubishi ASX. Das Design und der kleine Diesel mit 84 kW / 115 PS stammen aber aus französischer Feder. Der Einstieg beginnt bei 23 690 Euro für den kleinen 1,6-Liter-Benziner.

Beim C4 Aircross versucht Citroen mit Erfolg die Symbiose des Design eines SUV mit dem einer Limousine. An der Front fällt der breite Kühlergrill auf, der die Doppelwinkel der Marke in Szene setzt. Der Vorderwagen wird durch horizontale Linien und seitliche Lufteinlässe akzentuiert und unterstreicht seine Kompaktheit. Die Modellierung der Motorhaube, die vergrößerten Radkästen und die kurzen Überhänge verstärken den Eindruck von Robustheit. In die Seitenspiegel sind Blinkleuchten integriert, die Heckleuchten sind mit Lichtleisten versehen, und die Rückfahrkamera fügt sich in die Chromleiste der Heckklappe ein. Die Haifischflosse ist mit einer verchromten Windrose geschmückt, welche die Zugehörigkeit des C4 Aircross zur SUV-Familie der Marke unterstreichen soll. Die Rückleuchten sind von der Limousine C4 und vom Concept Car Hypnos inspiriert.

Der C4 Aircross verfügt wahlweise über einen variablen Allradantrieb. Dieser ermöglicht eine optimale Drehmomentverteilung auf Vorder- und Hinterräder. Das System ist kompakt und leicht und soll zudem durch die Nutzung eines Öls mit geringer Viskosität im Verteilergetriebe den Kraftstoffverbrauch verringern. Beim Antriebssystem „à la Carte“ kann der Fahrer in Abhängigkeit von der Fahrsituation manuell einen der drei Antriebsmodi 4WD, Lock und 2WD mittels eines Drehknopfes hinter der Gangschaltung wählen. Der Modus „Lock“ liefert ein Maximum an Traktion, indem 50 Prozent des Drehmoments auf die Hinterräder übertragen wird.. Der Zweirad-Modus (2WD) minimiert den Kraftstoffverbrauch, indem lediglich die Vorderräder angetrieben werden.

Die Motorisierung HDi 115 wird in Verbindung mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe sowohl in einer 2WD-Version als auch mit Allradantrieb angeboten. Dieser Motor mit

einem Hubraum von 1,6 Liter liefert eine Leistung von 115 PS. Das maximale Drehmoment von 270 Nm (bis zu 280 Nm mit der Funktion „Overboost“) ist ab 1750 U/min verfügbar. Der C4 Aircross ist ab Markteinführung auch mit dem Dieselmotor HDi 150 verfügbar. Die Benzinmotorisierung 1.6i 115 wird als 2WD-Version mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe angeboten. Der Motor mit einem Hubraum von 1,6 Liter verfügt über zwei Nockenwellen vorne, 16 Ventile und ein System zur kontinuierlich variablen Regelung. Er kombiniert eine Leistung von 115 PS mit Emissionen von 135 Gramm CO₂ pro Kilometer.

Während der Fahrt mit den beiden Selbstzünder-Aggregaten zeigten sich beide als erfreulich elastisch. Der große Diesel erlaubt auch Beschleunigen im niedrigen Drehzahlbereich. Das fällt dem kleinen Diesel spürbar schwerer, seine Elastizität liegt aber im annehmbaren Bereich.

Der C4 Aircross ist mit Stop&Start ausgestattet. Hinzukommt der elektronisch gesteuerte Generator für die Energierückgewinnung beim Bremsen und Verlangsamen sowie die elektronische Servolenkung, die nur dann Energie verbraucht, wenn das Lenkrad bewegt wird. Mit an Bord sind unter anderem ASR und Berganfahrhilfe.

Bei kompakten Abmessungen bietet der Aircross einen sehr geräumigen Innenraum, in dem auch vier Erwachsene längere Fahrten bequem überstehen können. Mit seinen fünf Sitzplätzen und einem Kofferraumvolumen von 442 Litern erfüllt er zudem wichtige Alltagsansprüche. Seine Rücksitzbank ist teilbar und mit einer Durchladefunktion ausgerüstet. Wenn zusätzlicher Laderaum benötigt wird, kann die Rücksitzbank mühelos umgeklappt werden.

Der Citroën C4 Aircross bietet seinem Fahrer eine erhöhte Sitzposition und damit eine sehr gute Rundumsicht. Der Fahrerplatz ist ergonomisch angeordnet, die Instrumente sind leicht zu bedienen. Der Fahrer verfügt über ein höhen- und längenverstellbares Lederlenkrad, über das die Audiofunktionen, der Geschwindigkeitsregler und die Freisprecheinrichtung direkt bedient werden können. Das Lenkrad ist griffig. Die vorderen Sitze bieten einen sehr guten Seitenhalt und können in Höhe, Länge und Neigung verstellt werden. Sie sind auch in einer elektrisch einstellbaren und beheizbaren Version erhältlich. Für den Komfort der hinteren Passagiere kann die Rückenlehne ebenfalls verstellt werden.

Die Mittelkonsole und die Fensteheberschalter wurden mit dem „Black cosmos“ genannten Dekor verkleidet. Die Materialien haben zudem eine gute Haptik. Die Form des Kombiinstruments und die Anzeigen sind mit Chrom umrandet. Die Abdeckung des

Kombiinstrumente aus einem weichen Material unterstützt den wertigen Eindruck weiter. Zudem sind das Einstellrad für die Antriebsarten und die Steuerung der Klimaanlage ebenfalls mit Chrom umrandet.

Optional kann der C4 Aircross mit einem Panoramaglasdach mit UV-Schutz und elektrischem Sonnenschutzrollo mit sequentieller Steuerung ausgestattet werden, das im Innenraum eine angenehme Helligkeit schafft. Bei starkem Sonnenschein ist es allerdings ratsam, die Beschattung zu benutzen, da andernfalls die Klimaanlage an ihre Grenzen kommt. Nachts verleihen dimmbare, bernsteinfarbene in den Dachhimmel integrierte LED-Leuchten dem Panoramaglasdach ein angenehmes Ambiente.

Der Citroën C4 Aircross verfügt optional über ein GPS--Navigationssystem, das mit einem 7-Zoll-Touchscreen und einer Festplatte ausgestattet ist. Eine Rückfahrkamera, die mit dem Navigationssystem verbunden ist, erleichtert das Manövrieren und das Einparken.

Die Karosseriestruktur des C4 Aircross ist angenehm steif, was ein dynamisches Fahrverhalten unterstützt. Spezielle Verbindungen zwischen den Seitenstreben, dem Dach und der Heckklappe tragen dazu bei.

Für die Sicherheit sorgen sieben Airbags: ein Fahrer- und ein deaktivierbarer Beifahrerairbag, zwei Seitenairbags, zwei Kopfairbags vorn und hinten und ein Knieairbag für den Fahrer.

Der Citroen C4 Aircross zeigt sich als ein wahres Multitalent. Er macht durch seine kantigen Linien und sein eigenständiges Auftreten eine gute Figur. Der Innenraum bietet ausreichend Langstreckenkonform und Alltagstauglichkeit. Die Geräuschentwicklung bleibt erstaunlich gering und auch die Vibrationen halten sich in Grenzen.

Fazit: Citroen ist im kompakten SUV-Segment gut angekommen. (ampnet/nic)

Daten Citroen C4 Aircross HDi 115 (2WD)

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,34 x 1,80 x 1,63

Motor: Vierzylinder-Common-Rail-Diesel, 1560ccm

Leistung: 84 kW / 115 PS bei 6300 U/min

Max. Drehmoment: 270 Nm bei 1750 U/min

Durchschnittsverbrauch / CO₂: 4,6 Liter Diesel / 119 g/km

Beschleunigung auf 100 km/h: 10,8 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 182 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1390 kg / 745 kg

Max. Anhängelast: 1300 kg

Laderaum: 442 Liter

Preis: 25 990 Euro

Bilder zum Artikel:



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.

Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.

Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.

Citroen C4 Aircross.



Citroen C4 Aircross.